

Außerschulische Lernorte erfahren, das ist wichtig für die Auszubildenden an der Nicolaus-August-Otto Schule (Naos) Diez. Jetzt waren die Fahrzeuglackierer bei dem Lack- und Farbenhersteller Mipa SE in München.

Farben sind High-Tech-Produkte

Diez Schüler der Nicolaus-August-Otto-Schule besuchen Münchener Unternehmen Mipa SE



Bei ihrem Besuch in der Firma Mipa konnten die Auszubildenden aus Diez auch praktische Erfahrungen sammeln. Foto: privat

Die dreitägige Seminar-Reise nach München zur Firma Mipa SE für das dritte Ausbildungsjahr der Fahrzeuglackierer an der Naos hat bereits Tradition. Klaus Schardt, Lehrer für Fachpraxis im Bereich Metall, KFZ- und Fahrzeuglackierung, hat vor einigen Jahren auf einer Messe den Kontakt zum Lack- und Farbenhersteller Mipa hergestellt und pflegt diesen seitdem durch einen jährlichen Besuch mit der Klasse FS II der Fahrzeuglackierer. Organisation von Fahrt, Unterkunft und Seminarprogramm hatte Klaus Schardt gemeinsam mit der Mipa erledigt.

Durch den lange gepflegten Kontakt zwischen Schule und Unternehmen ist die dreitägige Seminar-Reise kostenfrei. Die Kosten für Unterkunft und Materialien übernimmt die Mipa SE. In diesem Jahr sorgte Obermeister Reiner Tiefenbach dafür, dass die Malerinnung Rhein-Lahn die Reisekosten komplett übernahm.

Die Mipa SE ist ein mittelständischer, stark wachsender Lack- und Farbenhersteller mit Schwerpunkt Fahrzeug-Reparaturlacke, Industrielacke und Bautenfarben sowie Holz- und Schreinerlacke für den professionellen Anwender. Die Mipa-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1200 Mitarbeiter und beliefert eigene Niederlassungen sowie Partner in über 100 Ländern.

In Forschungsabteilung

Die Lerngruppe erhielt in Präsentationen und Praxisworkshops einen Einblick in aktuelle Produkte im Bereich der Fahrzeuglackierung sowie deren Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten. Das breit aufgestellte Seminarprogramm ermöglichte Einblicke und Erfahrung mit Spachtel, Grundier- und Füllmaterial, Lacksystemen, Klarlack, Härter und Verdünner. Sie konnte aktiv einen Dreischichtlackaufbau herstellen und reparieren und die Mischanlagen und Farbfindungssysteme erproben.

Neben diesen ausbildungsrelevanten Erfahrungen tauchte die Lerngruppe zusätzlich in nicht alltägliche Bereiche ein, wie Lagerung und Versand der Produkte - und als Highlight nahm sie Einblicke in die Forschungsabteilung der Mipa. Auf Bitte der Lerngruppe ermöglichte das Unternehmen spontan, Erfahrungen im Bereich der Effektlackierungen zu sammeln. Alle praktischen Seminarteile wurden mit modernsten Arbeitsgeräten wie Exzenter, Lackierpistole und Schleifmitteln ausgestattet.

In den drei Seminartagen sammelte die Lerngruppe wertvolle berufliche Erfahrungen, die sie in ihre Ausbildung integrierte. oho

